

374211-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Gerüstarbeiten – Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 304

Gerüstarbeiten

OJ S 121/2024 24/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz

E-Mail: vergabe@kyritz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 304 Gerüstarbeiten

Beschreibung: Fassaden-Systemgerüst inkl. Dachfangrüstung einzurüstende Gebäudeteile,

zeitlich versetzt - Bestandsbau (2-geschossig) - Anbau Kita (1-geschossig) -

Nachbarschaftshaus (1-geschossig) - Vordächer (1-geschossig) Gerüstnutzung für folgende

Gewerke - WDVS-Arbeiten (nur Bestandsbau) - Dachabdichtungsarbeiten - Aussenputz ab

Arbeitshöhe 3,50 m Gerüsthöhe - Bestand: 8,00 m - Sheddächer Anbau: 7,40 m - Anbau und

Nachbarschaftshaus: 5,50 m - Nachbarschaftshaus strassenseitig: 6,00 m

Kennung des Verfahrens: 69e2ebe6-6184-4733-8751-5dbe28b8d5a1

Interne Kennung: 62-KiKu304/2024

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45262100 Gerüstarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kita Kunterbunt Werner Str. 1

Stadt: Kyritz

Postleitzahl: 16866

Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0Y5WY1GUMY3GW Für den Vertrag gelten ausschließlich unsere Bedingungen des Vergabeverfahrens. Andere Bedingungen (z.B. beigefügte AGB des Bieters) werden nicht Vertragsinhalt, auch wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprechen. Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Abgabe des Angebotes mit den örtlichen Bedingungen im Rahmen einer Besichtigung vertraut zu machen. Termine können mit dem Auftraggeber, Stadt Kyritz, Herr Sommer Tel. +49 33971 85-216, abgestimmt

werden. Hinweis zur Abgabe der Angebote in Textform und den vorgesehenen Unterschriftsfeldern auf den Formularen: Bei der Textform kann die Unterschrift durch einfache Namensnennung (z.B. per Schreibmaschinen-Werkzeug in Adobe) des Erklärenden im jeweiligen Unterschriftenfeld ersetzt werden, auch wenn auf dem Formular etwas anderes gefordert ist (Ausnahme: bei Erklärungen Dritter: diese bitte auf gesonderte Aufforderung eingescannt mit Unterschrift vorlegen). Die Nennung der Person des Erklärenden erfordert die Angabe der Identität desjenigen, dem die Erklärung zugerechnet werden soll. Bei natürlichen Personen ist der Name zu nennen (§ 12 BGB), bei juristischen Personen und Handelsgesellschaften jedenfalls der Firmenname ("Firma", § 17 HGB) Hinweis auf Geheimnisse durch den Bieter: Bitte kennzeichnen Sie Ihre Unterlagen entsprechend, sofern diese Geschäftsgeheimnisse enthalten. Erfolgt dies nicht, gehen wir von Ihrer Zustimmung auf Einsicht in die Unterlagen im Falle eines Nachprüfungsverfahrens aus. Geben Sie bitte ihr Angebot ausschließlich über die Vergabeplattform ab. Es sind keine Angebote per eMail oder Post zugelassen! Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter, auch wenn zur besseren Lesbarkeit das generische Maskulin verwendet wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Kita Kunterbunt und Nachbarschaftshaus Kyritz - Los 304 Gerüstarbeiten
Beschreibung: Grundstück: Die Stadt Kyritz liegt im Landkreis Ostprignitz-Ruppin, im Nordwesten des Landes Brandenburg. Die Gesamtgröße des Grundstücks beträgt ca. 10.050 m². Umfang Baumaßnahme: Die Planung umfasst den Abriss, Um- und Neubau der Kita Kunterbunt mit Nachbarschaftshaus, sowie die dazugehörigen Außenanlagen.
Bestandsgebäude: Das 2-geschossige, straßenseitige Bestandsgebäude für den Hort wird in Teilbereichen umgebaut, akustisch und energetisch ertüchtigt inkl. neuer Haustechnik. Zusätzlich erhält das Gebäude einen Aufzug über alle Geschosse für eine barrierefreie Zugänglichkeit. Verbinder Bestand: Der eingeschossige Bestands-Verbinder wird oberhalb der Kellerdecke abgerissen. Die Bodenplatte wird für einen eingeschossigen Verbinder-Neubau für Mensa und Küche erweitert. Anbau: Der eingeschossige Bestandsriegel wird komplett abgerissen und durch einen Neubauriegel für die Krippe ersetzt. Im südlichen Bereich schließt sich der Neubau für Personaltrakt und Kita an. Das gesamte Ensemble der Kita Kunterbunt wird durch einen Spielflur miteinander verbunden. Unterschiedlich gestaltete Spielhöfe werden den einzelnen Bereichen zugeordnet. Das eingeschossige Nachbarschaftshaus entlang der Werner Straße bildet mit dem zweigeschossigen Bestandsgebäude den neuen Zugang, wodurch das historische "Mosaik" an der Ostfassade des 2-geschossigen Bestandsbaus wieder seine besondere Lage erhält. Nachbarschaftshaus Das neue Nachbarschaftshaus wird als Kommunikationsort und Begegnungsstätte für Bewohner des Stadtteils zur Verfügung stehen. Die maximale Besucherzahl beläuft sich im Nachbarschaftshaus auf 50 Personen.
Überdachungen Alle Gebäudeteile werden durch Überdachungen miteinander verbunden. 1. Leistungsumfang Gerüstbauarbeiten Gerüstart: Fassaden-Systemgerüst inkl. Dachfangrüstung einzurüstende Gebäudeteile, zeitlich versetzt - Bestandsbau (2-geschossig) - Anbau Kita (1-geschossig) - Nachbarschaftshaus (1-geschossig) - Vordächer (1-geschossig) Gerüstnutzung für folgende Gewerke - WDVS-Arbeiten (nur Bestandsbau) - Dachabdichtungsarbeiten - Aussenputz ab Arbeitshöhe 3,50 m Gerüsthöhe - Bestand: 8,00 m - Sheddächer Anbau: 7,40 m - Anbau und Nachbarschaftshaus: 5,50 m - Nachbarschaftshaus strassenseitig: 6,00 m Lage der Gerüstanker - Lage der Gerüstanker ist mit Architekten und bauseitigen Statiker abzustimmen. Untergrund zur Befestigung Gerüstanker - Anbau, Nachbarschaftshaus: gedämmte Gasbeton-Schalsteine inkl. Bewehrung und Betonverguss, beidseitig verputzt. Die Fassadenverankerung des Gerüsts muss in dem Betonverguss des Schalungssteines erfolgen. - Attiken - keine Befestigung Gerüstanker an Attiken wegen Betonfertigteile in Sichtbetonqualität - Sheddächer: Stahlbeton, gedämmt, metallisch verkleidet - Bestand: Mauerwerk inkl. Wärmedämmverbundsystem 2. Grober Auszug aus dem

Leistungsverzeichnis Gerüstbau Baustelleneinrichtung 1 Stk Baustelleneinrichtung einrichten
1 Stk Baustelleneinrichtung räumen 49 Stk/Wo Baustelleneinrichtung Vorhalten Vorarbeiten
500 m Unterbau Gerüststandfläche grob begradigen 20 Stk Baumbewuchs Gerüstbereich
entfernen, Durchmesser bis 5 cm 1 Stk Verankerungsprotokoll Fassadengerüst
Fassadengerüst 384 m2 Aufbau, Abbau Fassadengerüst LK3, SW09, Gerüsthöhe: 8,00 m
4.416 m2Wo Gebrauchsüberlassung Fassadengerüst LK3, SW09 134 m2 Aufbau, Abbau
Fassadengerüst LK3, SW06, Gerüsthöhe: 7,40 m 3.350 m2Wo Gebrauchsüberlassung
Fassadengerüst LK3, SW06 2.222 m2 Aufbau, Abbau Fassadengerüst LK3, SW06,
Gerüsthöhe: 5,50 m 55.550 m2Wo Gebrauchsüberlassung Fassadengerüst LK3, SW06 384
m2 Aufbau, Abbau Fassadengerüst LK3, SW06, Gerüsthöhe: 6,00 m 4.416 m2Wo
Gebrauchsüberlassung LK3, SW06 550 m2 Aufbau, Abbau Umsetzten Fassadengerüst LK3,
SW06 5.500 m2Wo Gebrauchsüberlassung Umgesetztes Fassadengerüst LK3, SW06 948 m2
Aufbau, Abbau Freistehendes Fassadengerüst LK3, SW06 7.584 m2Wo
Gebrauchsüberlassung freistehendes Fassadengerüst LK3, SW06 130 m Aufbau, Abbau
Belagsverbreiterung bis 0,66 m 3.250 mWo Gebrauchsüberlassung Belagsverbreiterung bis
0,66 m 207 m Aufbau, Abbau Belagsverbreiterung bis 1,00 m 1.449 mWo
Gebrauchsüberlassung Belagsverbreiterung bis 1,00 m 468 m Aufbau, Abbau Geländer
wandseitig, Höhe Gerüstlage: 4 m 11.700 mWo Gebrauchsüberlassung Geländer wandseitig,
Höhe Gerüstlage: 4 m Überbrückungen, Treppen 3 Stk Aufbau, Abbau Treppenaufgang 58
StkWo Gebrauchsüberlassung Treppenaufgang 12 Stk Aufbau, Abbau Überbrückung mit
Systemgitterträger, Länge bis 5m 300 StkWo Gebrauchsüberlassung Überbrückung mit
Systemgitterträger
Interne Kennung: 62-KiKu304/2024

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45262100 Gerüstarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Kita Kunterbunt Werner Str. 1
Stadt: Kyritz
Postleitzahl: 16866
Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/09/2024
Enddatum der Laufzeit: 15/08/2025

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten
Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Mindestlohn nach Brandenburger Vergabegesetz

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nur von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter auf gesonderte Aufforderung vor Zuschlagserteilung vorzulegen: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, soweit diese nicht schon im Versicherungszeitraum vorliegt mit folgenden Versicherungssummen: 2 Mio Euro pro Versicherungsjahr 2-fach maximiert, für Sachschäden, 1 Mio Euro für Personenschäden

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - 5.3 EU Vereinbarungen Mindestanforderungen VHB-Bbg (Mindestlohn Brandenburg) - wenn zutreffend_5.4 EU Vereinbarung

Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter kann mit seinem Angebot zum Nachweis seiner Eignung eine Eintragung in einem Präqualifikationsverzeichnis für Bauleistungen bzw. in Verzeichnisse präqualifizierter Unternehmen für den Liefer- u. Dienstleistungsbereich (z.B. PQ, AVPQ, ULV) vorlegen. Nicht präqualifizierte Bieter legen bitte die Eigenerklärung zur Eignung (Formular 124 VOB) vor, mit dem sie ihre Eignung vorläufig nachweisen. Mittels dem Formblatt 124-Bauleistungen (Eigenerklärung zur Eignung) in den Vergabeunterlagen werden folgende Angaben gefordert: 1. Erklärung zur Register-Eintragung 2. Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 6e EU VOB/A 3. Erklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren 4. Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation 5. Erklärung, zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung 6. Erklärung zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft Folgende Unterlagen/Nachweise sind zur Bestätigung der Eigenerklärung (auf Verlangen der Vergabestelle) vorzulegen: zu 1.) Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie und Handelskammer zu 5.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist, sonst Negativbescheinigung Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt, zu 6.) Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers - Werden Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, ist das den Vergabeunterlagen beigelegte Formular 234 (Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft) aus dem sich die Mitglieder der Bietergemeinschaft, die Absicht ihres Zusammenschlusses zu einer gesamtschuldnerisch haftenden Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall und der bevollmächtigte Vertreter (federführend) ergeben, auszufüllen. Bei Bietergemeinschaften sind die Nachweise von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft bei Angebotsabgabe einzeln zu erbringen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle: min. 2

Unternehmensreferenzen mit folgenden Angaben: Bezeichnung des Projektes, Funktion im

Projekt, OPrt der Ausführung, Auftraggeber, Ansprechpartner, Leistungszeitraum,

Auftragssumme und Projektbeschreibung. - wenn zutreffend: Formular 235 Verzeichnis der

Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen - wenn zutreffend: Formular 236

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/07/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabemarktplatz.brandenburg.de](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY1GUMY3GW/documents)

[/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY1GUMY3GW/documents](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY1GUMY3GW/documents)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY1GUMY3GW>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: [https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY1GUMY3GW)

[/CXS0Y5WY1GUMY3GW](https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0Y5WY1GUMY3GW)

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3% der

Abrechnungssumme einschl. Nachträge, Vertragsstrafe: 0,2 % der Auftragssumme pro

Arbeitstag des Verzugs und maximal 5 % der Auftragssumme

Frist für den Eingang der Angebote: 29/07/2024 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit,

Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 32 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/07/2024 13:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische

Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Nur online über Vergabemarktplatz - die Mitteilung über das Ausschreibungsergebnis wird kurzfristig nach Öffnung allen Teilnehmern über die Plattform bekanntgegeben.

Eröffnungstermin — Beschreibung: keine - nur Submission online

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Kann ein Bieter aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht beibringen, so kann er seine wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit durch Vorlage anderer, vom öffentlichen Auftraggeber als geeignet angesehener Unterlagen belegen. - Bei der Auftragsbearbeitung sind für die Verarbeitung personenbezogener Daten die einschlägigen Bestimmungen zum Datenschutz, insbesondere diejenigen der EU-Datenschutzgrundverordnung, einzuhalten. - Sprachniveau C1 Deutsch nach dem Europäischen Referenzrahmen für jeweils einen anwesenden verantwortlichen Mitarbeiter auf der Baustelle - Jegliche Kommunikation und alle Unterlagen in diesem Vergabeverfahren sind in deutscher Sprache bzw. mit Übersetzung einzureichen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

Finanzielle Vereinbarung: VOB, Brandenburger Vergabegesetz

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Brandenburg

Informationen über die Überprüfungsfristen: Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Nach § 160 Abs. 3 GWB gilt: (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Kyritz
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Kyritz
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz
Registrierungsnummer: 12-12992262166343-23
Postanschrift: Marktplatz 1
Stadt: Kyritz
Postleitzahl: 16866
Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kyritz.de
Telefon: +49 33971-85225
Fax: +49 3397185245

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz
Registrierungsnummer: 12-12992262166343-23
Postanschrift: Marktplatz 1
Stadt: Kyritz
Postleitzahl: 16866
Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kyritz.de
Telefon: +49 33971-85225
Fax: +49 3397185245

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg
Registrierungsnummer: t:00493318661719
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Stadt: Potsdam
Postleitzahl: 14473
Land, Gliederung (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mwe.brandenburg.de
Telefon: +49 3318661719
Fax: +49 3318661652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Stadt Kyritz
Registrierungsnummer: 12-12992262166343-23
Postanschrift: Marktplatz 1
Stadt: Kyritz
Postleitzahl: 16866
Land, Gliederung (NUTS): Ostprignitz-Ruppin (DE40D)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@kyritz.de
Telefon: +49 33971-85225
Fax: +49 3397185245

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4d01d163-f454-4519-a8e9-b2dadea11eca - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 21/06/2024 07:05:55 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 374211-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 121/2024
Datum der Veröffentlichung: 24/06/2024